

PFARRNACHRICHTEN

vom 08.02.26



Katholische Kirchengemeinde

St. Vincentius

Dinslaken

glauben leben

Gottesdienstordnung

Montag, 09.02.

Die Hl. Messe um 18.00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist findet in Herz-Jesu statt.
18.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe

Dienstag, 10.02.

09.00 Uhr St. Vincentius: Messe und Markt, anschl. Treffen im Johannahaus
Die Hl. Messe um 09.00 Uhr in St. Marien entfällt!
17.00 Uhr Wilhelm-Lantermann-Haus: Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 11.02.

09.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Vincentius: Eucharistische Andacht

Donnerstag, 12.02.

11.00 Uhr St. Benedikt-Haus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Freitag, 13.02.

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe

Samstag, 14.02. - Valentinstag

16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte (Pfr. Laslop)
17.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus: Hl. Messe (Pfr. Prinz / Pfr. Laslop)
18.00 Uhr St. Johannes: Wort-Gottes-Feier für Verliebte
18.30 Uhr St. Albertus-Magnus, Bruckhausen: Hl. Messe (Pfr. Laslop)

Sonntag, 15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Herz-Jesu: Wort-Gottes-Feier
09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe (Pfr. Berger / Pfr. Laslop)
10.30 Uhr St. Johannes: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe / Kroatische Gemeinde
11.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist: Hl. Messe (Pfr. Prinz / Pfr. Laslop)
12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe (Pfr. Laslop)

Geistliches Wort

Im Evangeliumstext dieses Sonntags sagt Jesus „Ihr seid das Licht der Welt“. Wie wichtig das Licht ist und welche Wirkkraft unsere Taten haben können mit dem Licht, das wir durch sie verbreiten, zeigt uns sehr anschaulich folgende Geschichte:

Ein König hatte zwei Söhne und überlegte, wer sein Nachfolger werden sollte. Da rief er seine beiden Söhne zu sich und gab jedem fünf Silberstücke. „Wer damit bis zum Abend unseres Festsaal füllt, der soll mein Nachfolger werden. Womit ihr den Saal füllt, das ist eure Sache.“ Der älteste Sohn ging hinaus. Er kam an ein Feld, wo die Arbeiter Zuckerrohr ernteten. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos herum. Da dachte der Sohn: „Das ist eine gute Gelegenheit. Mit diesem nutzlosen Zeug kann ich schnell und billig den Festsaal füllen lassen.“ Am späten Nachmittag war der Saal mit dem ausgepressten Zuckerrohr gefüllt. Der Sohn ging zu seinem Vater und sagte: „Ich habe meine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach mich zu deinem Nachfolger!“ Der Vater antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde noch warten.“

Bald darauf kam der jüngere Sohn. Er bat, das Zuckerrohr aus dem Saal zu entfernen. Als der Saal leer war, stellte er mitten in den Saal eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte den Saal bis in die letzte Ecke hinein. „Du sollst mein Nachfolger sein“, sagte der Vater. „Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht, um den Festsaal mit Licht zu füllen. Du hast den Saal gefüllt mit dem, was die Menschen brauchen.“

(„Die Halle der Welt mit Licht füllen“, leicht gekürzt, Volksgut von den Philippinen)

Mareike Schraut, Pastoralreferentin

Neu! Gesprächskreis Zweifel-Glaube

Der Bruder des Glaubens ist der Zweifel – diesen Satz habe ich während meines Theologiestudiums gehört, er hat etwas in mir bewegt, so dass ich ihn heute noch lebendig erinnere. Zweifel und Glaube sind ein „Geschwisterpaar,“ das nicht ohneneinander sein kann, es miteinander aber manchmal auch schwer hat.

Das Dinslakener Seelsorgeteam hat an mich die Bitte herangetragen, in der Tradition von Bibel- und Glaubensgesprächskreisen, ein neues Format zu entwickeln, wo Menschen sich selbst, ihr Glauben und ihre Zweifel mit anderen wertschätzend und einander begleitend ins Gespräch bringen können.

Ich möchte diesen Gesprächskreis zusammen mit Interessierten und Suchenden entwickeln, so das Wünsche und Erwartungen in diesem neuen Format genug Raum finden.

Daher lade ich zu einem ersten Treffen am Mittwoch, 11. März um 19.00 Uhr in das Johannahaus in Dinslaken Raum 1 ein.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wenn Sie mögen, bringen Sie doch einen kleinen Gegenstand mit, der etwas mit ihrem Glauben oder Zweifeln zu tun hat.

Andreas Fink, Pastor
Kontakt: fink@bistum-muenster.de

Pfarrnachrichten

Familiengottesdienste und Kinderkirche

Heilig Geist-Pfarrheim: Sonntag, 08.02.26 um 11:00 Uhr Kinderkirche

Frauenmessen

St. Vincentius-Kirche: Dienstag, 10.02.26 um 09:00 Uhr Messe und Markt, anschl. Treffen im Johannahaus

Gottesdienst am Valentinstag

Am Samstag, 14.02.26, dem Gedenktag des Heiligen Valentin, lädt die Kirchengemeinde St. Vincentius und die Ehe- Familien- und Lebensberatung Dinslaken alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten zu einem Gottesdienst unter dem Motto „Die Liebe hat viele Farben“ ein. Der Wortgottesdienst findet um 18 Uhr in der St. Johannes -Kirche in Eppinghoven statt. Dieser besonders gestaltete Gottesdienst mit Musik, Texten und einem Stationsgang durch die Kirche lädt Paare dazu ein, ihre Liebe in den Blick zu nehmen, sie zu feiern und den Segen Gottes für ihre Beziehung zu empfangen.



Frauencafé in St. Jakobus

Am Rosenmontag, 16.02.25 sind alle Frauen herzlich eingeladen, in geselliger Runde gemütlich Kaffee zu trinken, Kuchen zu essen und zu plaudern. Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Sitzungsraum von St. Jakobus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Pamela Ernst

Stellenausschreibung Verwaltungsreferent (m/w/d)

Für unsere Zentralrendantur, Verwaltung der Katholischen Kirchengemeinde in den Dekanaten Dinslaken und Wesel, wird ab sofort ein Verwaltungsreferent (m/w/d) für die Pfarrei St. Vincentius mit einem Beschäftigungs- umfang von 39 Wochenstunden gesucht.

Alle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen.

Lachen erlaubt: Kirche, Karneval und Lebensfreude

Pfarrer Christoph Hendrix zu Gast bei „kannste glauben“

Karneval und Kirche – ein Widerspruch? Oder vielleicht doch zwei Seiten derselben Medaille? In der neuen Podcast-Folge ist Christoph Hendrix aus Voerde zu Gast: Priester, leitender Pfarrer und leidenschaftlicher Karnevalist. Es geht um Karneval als gelebte Gemeinschaft, Humor als Teil des Glaubens und die christlichen Wurzeln der närrischen Zeit. Christoph Hendrix erklärt, warum Karneval mehr ist als Klamauk und weshalb Kirche genau dort sein sollte, wo Menschen feiern. Herzliche Einladung, über die üblichen Kanäle in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannste glauben“ hineinzuhören.